



Bürgerinformationsveranstaltung

Aktuelle Steuersituation und
Neueinbringung Haushaltsplan 2015

Ablauf

18:30 Uhr	Begrüßung und Einführung	Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer
18:45 Uhr	Neuer Haushalt 2015 im Überblick und wesentliche Auswirkungen	Erster Bürgermeister Christian Gangl
19:15 Uhr	Fragen und Diskussion	Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer
20:30 Uhr	Voraussichtliches Ende der Veranstaltung	

Gliederung

- ▶ **I. Steuersituation**
- II. Neuer Haushalt 2015 im Überblick
- III. Konkrete Auswirkungen
- IV. Weiteres Vorgehen, Fazit und Ausblick

Sindelfingen muss 62 Millionen Euro zahlen

Gewerbesteuer Die Stadt hat die enorme Summe aufzubringen, weil das Bundesverfassungsgericht ein Steuergesetz geändert hat. Die Verwaltung prüft nun sämtliche geplanten Ausgaben und sucht nach Einsparungen. Der Etat 2015 liegt auf Eis. Von Günter Scheinpflug

Der Haushaltsentwurf ist Makulatur

Sindelfingen muss für die Jahre 2002 und 2003 62 Millionen Euro Gewerbesteuer zurückzahlen – Etatberatungen gestoppt

Riesen-Finanzloch schockt Sindelfingen

Finanzamt kassiert 62 Millionen Euro – Sämtliche laufende Investitionen der Stadt auf dem Prüfstand

„Alles erst einmal neu sortieren“

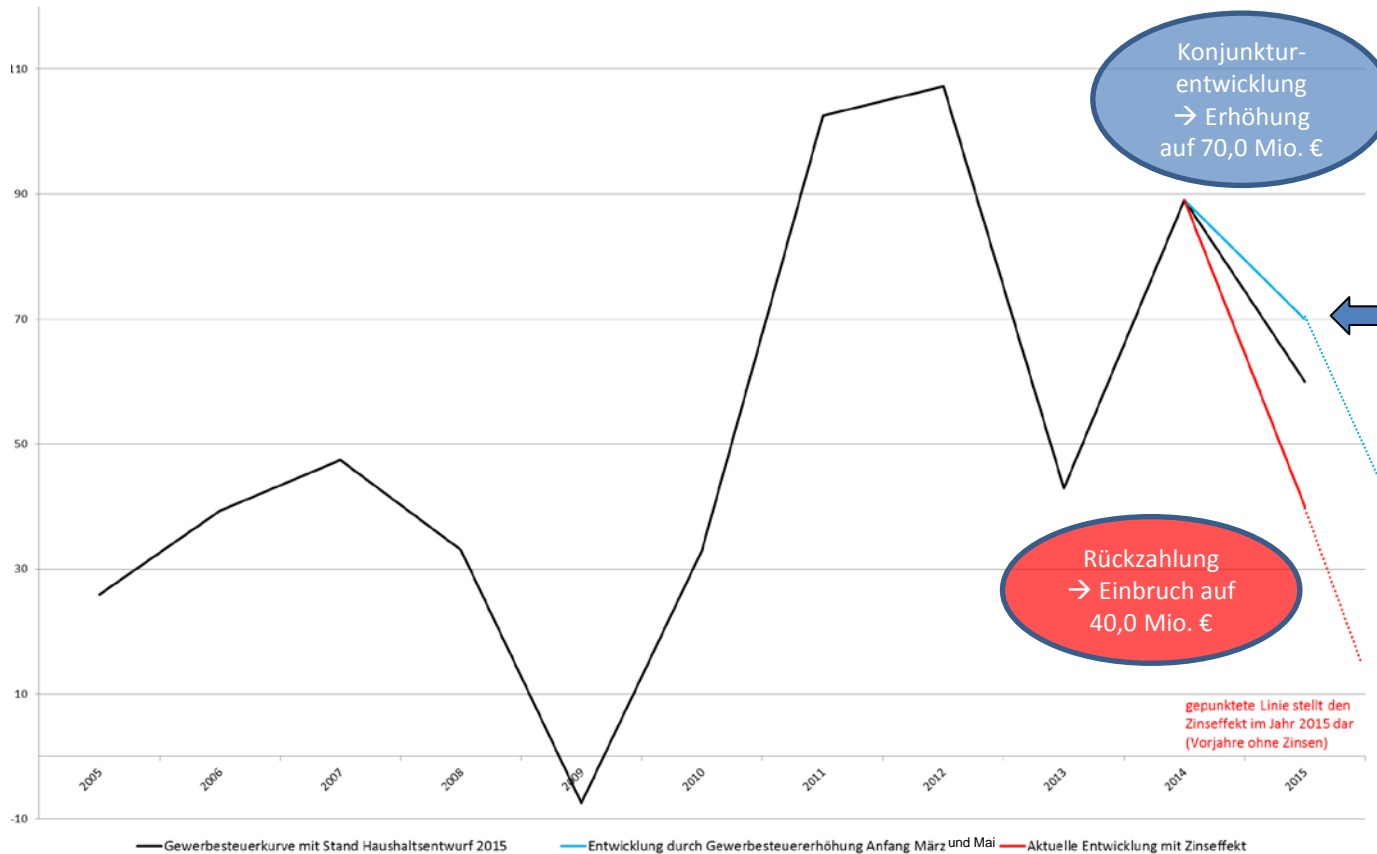
Sindelfingen: Finanzamt Stuttgart hat versäumt, Stadt von der Gewerbesteuerrückzahlung zu informieren

Gewerbesteuerrückzahlung	38 Mio. €
Verzinsung der Rückzahlung	24 Mio. €
Gesamt	62 Mio. €

	Stand 17.03.2015	Stand 31.03.2015
Gesamtergebnis 2015	-3,4 Mio. €	-40,3 Mio. €
Gewerbesteuereinnahmen 2015	70 Mio. €	40 Mio. €
Liquide Mittel zum 31.12.2014	62,1 Mio. €	62,1 Mio. €
Liquide Mittel zum 31.12.2015 geplant	51,6 Mio. €	11,3 Mio. €

- Liquiditätslücke im laufenden Bereich ab 2016 von rund 16 Mio. €
- Haushalt ab 2016 ohne Eingriff nicht genehmigungsfähig

Gewerbesteueraufkommen ab 2005 und Abbildung des Zinseffekts im Jahr 2015 in Mio. €



Konjunktur-entwicklung
→ Erhöhung auf 70,0 Mio. €

Rückzahlung
→ Einbruch auf 40,0 Mio. €

gepunktete Linie stellt den Zinseffekt im Jahr 2015 dar (Vorjahre ohne Zinsen)

In Zusammenhang mit der positiven konjunkturellen Entwicklung – aktuell neuer Ansatz bei Gewerbesteuer-einnahmen 70 Mio. €

Achtung: wegen Systematik Finanzausgleich Effekt erst in 2019

- Durch **angepasste Vorauszahlungen** können weiterhin **70 Mio. € Gewerbesteuer** veranschlagt werden

ABER:

- **Zinszahlungen (24 Mio. €)** müssen zu **100% von der Stadt getragen** werden -> **Nicht relevant für kommunalen Finanzausgleich**
 - **Höhere Vorauszahlungen erhöhen zu leistende Umlagen**
- **Trotz Ergebnisverbesserung von 4,8 Mio. €**
- Gesamtergebnis von -22,3 Mio €**

- Ziel: **Sicherung der Liquidität in 2015**
- **Einmaleffekt -> Kein Eingriff in bestehende Strukturen**
 - **Schieben und Strecken** von Projekten
 - **Aussetzen** von Maßnahmen
- **Keine Anhebung Realsteuerhebesätze**
- **Positive Konjunkturlage**

- **Flächendeckende Prüfung**
 - **baulicher Maßnahmen im Sanierungs- und investiven Bereich**
(z.B. Baufortschritt, aktuelle Erkenntnisse, etc.)
 - **sonstiger laufender Aufwendungen** (z.B. Geschäftsaufwendungen, Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen etc.) **-> Kürzungen!**

- Änderungen bei rund **350 Positionen**

Dez. 2013 Feb. 2014 Juni 2014 Juli 2014 Sep. 2014 Nov. 2014

Entscheidung
BVG*

Veröffentli-
chung auf BVG*
Homepage

Entscheidung
BFH** I R 33/09

Veröffentli-
chung
BFH**-Urteil

Entscheidung
BFH** I R 74/12

Veröffentli-
chung
BFH**-Urteil

* BVG = Bundesverfassungsgericht

**BFH= Bundesfinanzhof



Stuttgarter Zeitung, 18.04.2015

- Ziel: **Zukünftig früheren Informationsfluss** sicherstellen (insbesondere durch Landesfinanzverwaltung)
- **Einspruch** gegen den **Zerlegungsbescheid** erhoben
- **Unterstützung von Steueranwälten**
 - Einsatz für die **Interessen Sindelfingens** und aller Kommunen in BaWü
 - Prüfung von **Schadenersatzansprüchen**

Gliederung

- I. Steuersituation
- ▶ **II. Neuer Haushalt 2015 im Überblick**
- III. Konkrete Auswirkungen
- IV. Weiteres Vorgehen, Fazit und Ausblick

Ergebnishaushalt

- Verbesserung des Ergebnishaushaltes: **4,8 Mio. €**
 - **3,5 Mio. €** Einsparungen **Aufwendungen**
 - **1,3 Mio. €** Ertragsverbesserungen

Finanzhaushalt

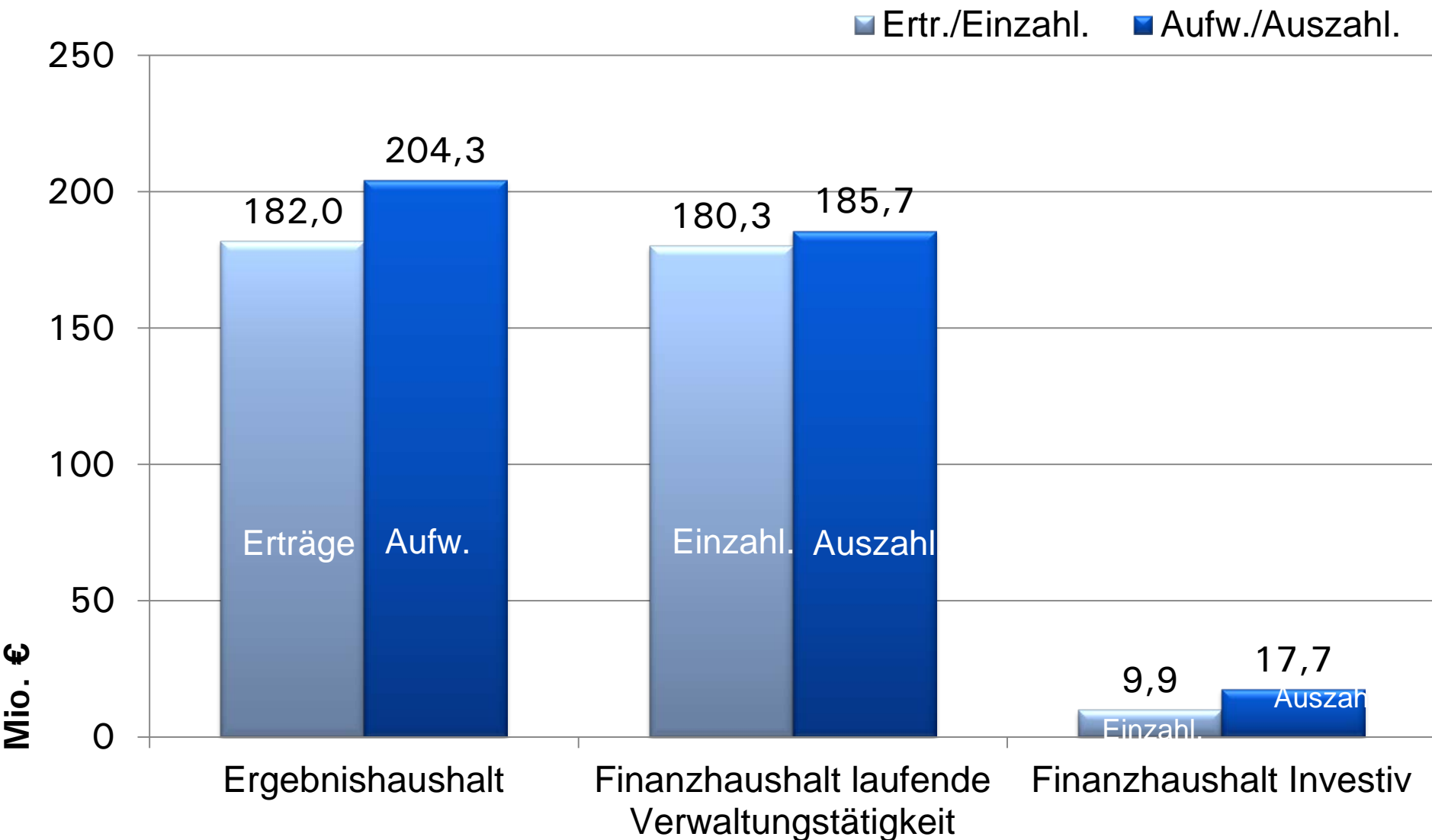
- Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit um **8,4 Mio. €** reduziert

➤ Ergebnis: Verbesserung um **13,2 Mio.** für 2015

Gewerbesteuerrückzahlung	38 Mio. €
Verzinsung der Rückzahlung	24 Mio. €
Gesamt	62 Mio. €

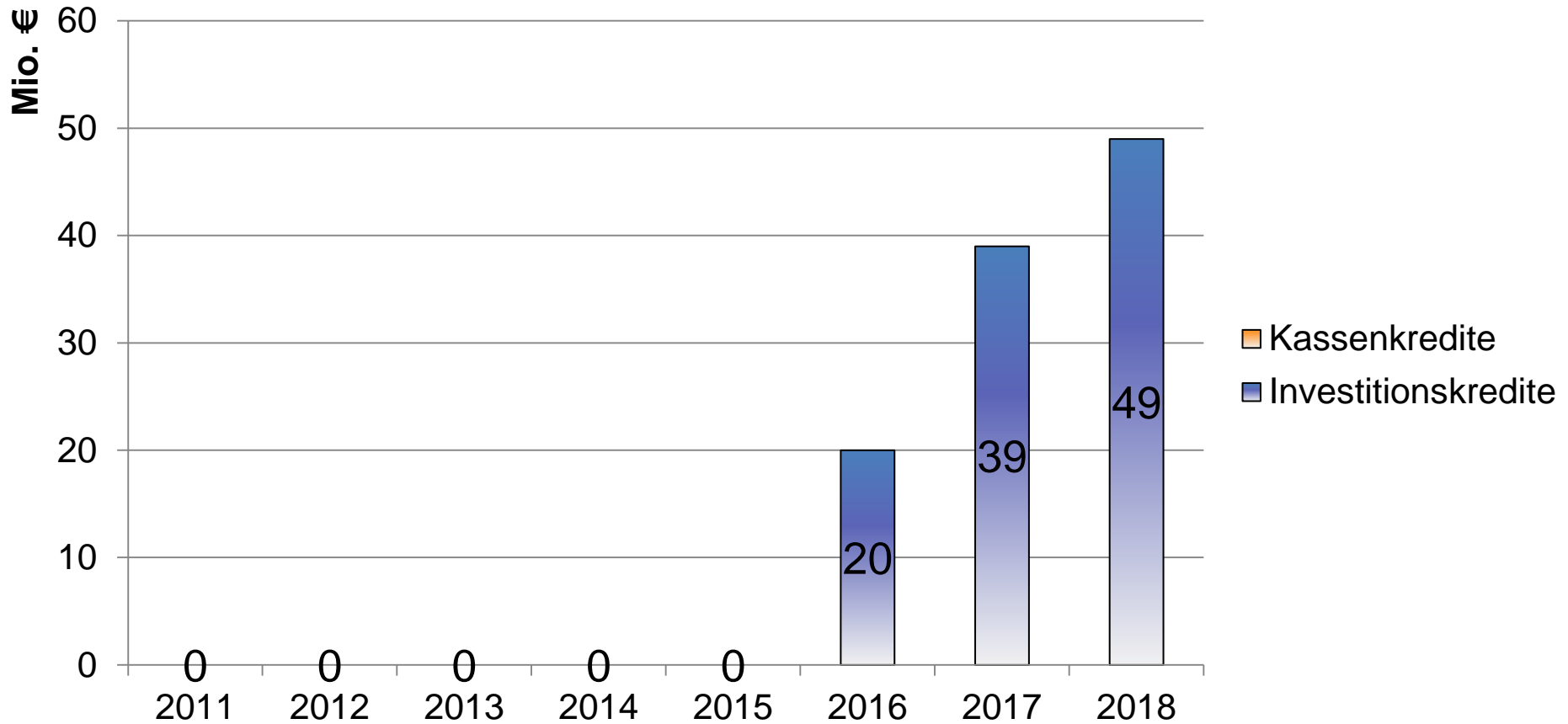
	Stand 17.03.2015	Stand 31.03.2015	Stand 19.05.2015
Gesamtergebnis 2015	-3,4 Mio. €	-40,3 Mio. €	-22,3 Mio. €
Gewerbesteuereinnahmen 2015	70 Mio. €	40 Mio. €	70 Mio. €
Liquide Mittel zum 31.12.2014	62,1 Mio. €	62,1 Mio. €	62,1 Mio. €
Liquide Mittel zum 31.12.2015 geplant	51,6 Mio. €	11,3 Mio. €	48,8 Mio. €

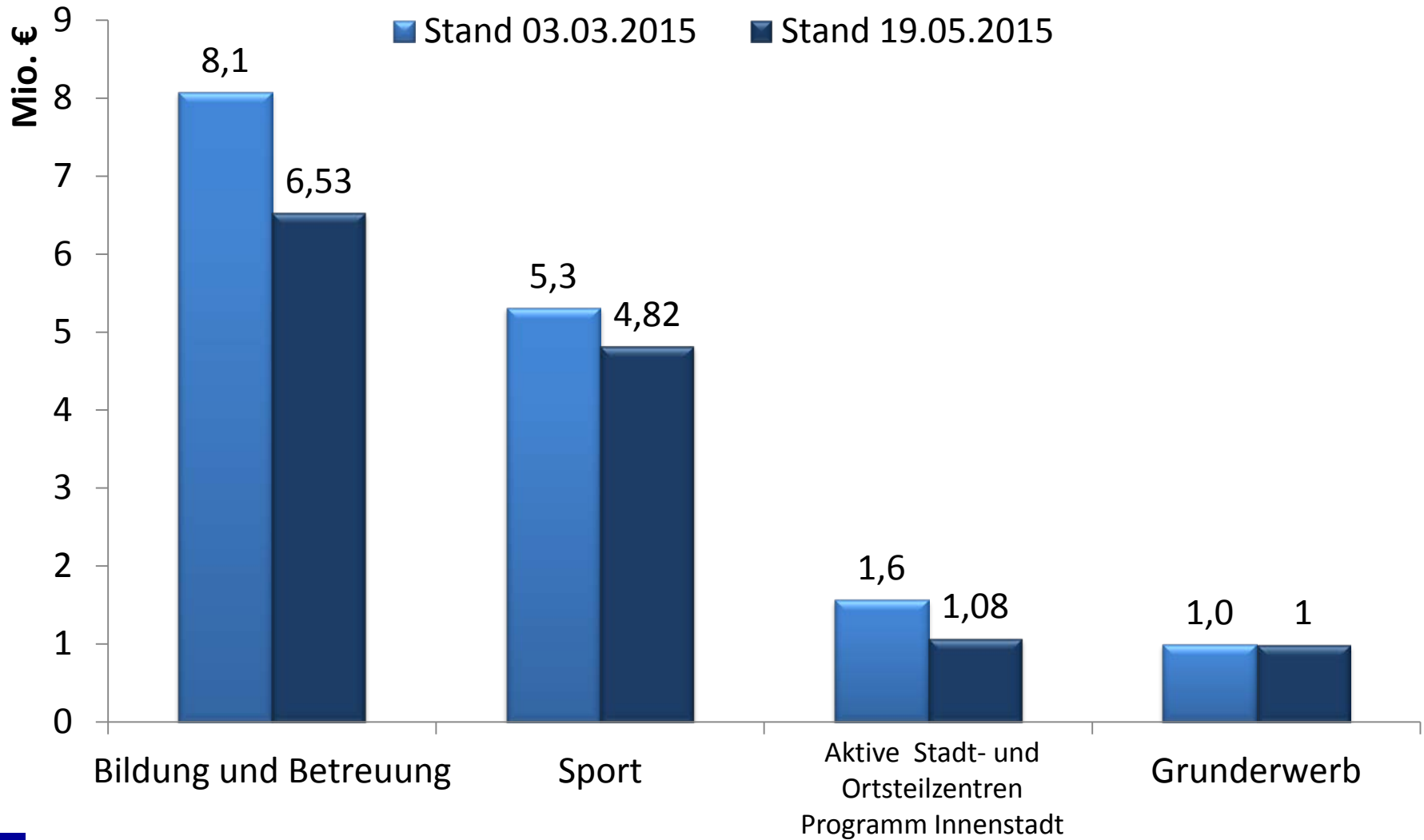
Haushaltsvolumina 2015 (Stand 19.05.2015)



Voraussichtliche Verschuldung 2011 - 2018

(kumuliert jeweils zum 31.12. des Jahres)





Gliederung

- I. Steuersituation
- II. Neuer Haushalt 2015 im Überblick
- ▶ **III. Konkrete Auswirkungen**
- IV. Weiteres Vorgehen, Fazit und Ausblick

• Unterhaltung Straßen	- 585.000 €
<i>davon Belagsarbeiten</i>	- 500.000 €
• Gebäudeunterhaltung	- 1.953.500 €
<i>davon Schulen</i>	- 1.176.000 €
<i>KiTas</i>	- 455.000 €
<i>Kultur</i>	- 127.000 €
<i>sonstiges</i>	- 195.500 €

- **Laufende Aufwendungen**

<i>davon</i>	<i>Geschäftsaufwendungen</i>	- 57.700 €
	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	- 67.200 €
	<i>Veranstaltungen</i>	- 61.000 €
	<i>Erwerb geringwertiger</i>	
	<i>Vermögensgegenstände</i>	- 80.300 €

- **Mehrerträge** + 1.347.600 €

<i>davon</i>	<i>FAG-Zuweisungen KiTa</i>	+ 1.038.600 €
	<i>Bußgelder</i>	+ 100.000 €
	<i>Mieten und Pachten</i>	+ 26.000 €
	<i>Gebühren SMTT</i>	+ 35.000 €
	<i>Vermessungsgebühren</i>	+ 30.000 €
	<i>sonstiges</i>	+ 118.000 €

- **Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände** - 307.700 €
- **Grundstück Erlöse** +2.200.000 €
- **Aussetzung Kapitaleinlage ZV Flugfeld für 1 Jahr** - 334.000 €
- Verschiebung Maßnahmen im
Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Programm - 490.000 €
- Verschiebung von Maßnahmen
im Bereich **Bildung und Betreuung** -1.570.000 €
- Zeitliche Anpassung **Baustein Sportstätten**
aufgrund Gutachtenerstellung - 450.000 €

- **Stadtentwicklung Unterrieden/Floschen**
 - **Neuterminierung der Variante A** (*Fortsetzung bisheriges Konzept*)
(um 1 Jahr verschoben) aufgrund der beschlossenen Prüfung der
Variante B (*Prüfung Sanierung Floschenstadion*)
- **Sanierung des Glaspalastes nach Plan**



- **Badezentrum**

 - **Erneuerung der Lüftungsanlage zeitlich geschoben**

- Sanierung des **Schwimmer- und Springerbeckens im Freibad** nach Plan



- Keine Kürzung von Vereinszuschüssen
- Keine Erhöhung von Nutzungsentgelten



- **Innenraumsanierungen** wird **einmalig in 2015** ausgesetzt
- **Sanierung der Schultoiletten** 2015 nach Plan
- **Fortführung der Generalsanierung** der Realschule Kloostergarten
- Mittel für den **weiteren Ausbau der GWRS Maichingen** zur **Gemeinschaftsschule** an den **Baufortschritt 2015** angepasst



- **Beibehaltung** der bereits geplanten **KiTa-Gebührenerhöhung**
- **Weitere Optimierung** der **Strategie** beim **Ausbau der KiTa- und Hortplätze**
- Zeitliches **Strecken** von **Unterhaltungsmaßnahmen** in versch. Einrichtungen
- **Keine Kürzung** von **Zuschüssen an Einrichtungen** und Vereine



- **Weitere Krippenplätze und Mehrzweckräume** entstehen in folgenden Einrichtungen
 - **KiTa Feldbergstraße**
 - **KiTa Lilienstraße**
 - **KiTa Bahnhofstraße**
- **KiTa Pfarrwiesen** wird aktuell **verschoben**, Alternativen werden geprüft
- **Fortführung des Erweiterungsprogramms KiTa-Max-Liebermann-Weg**



- **Keine Kürzung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Einrichtungen**
- **Ansatz für soziale Leistungen auf das Rechnungsergebnis 2014**
(Berechtigungskarte) konnte **reduziert** werden
 - Vorrangige **Leistungen** werden **über das Bildungs- und Teilhabepakete des Bundes** erstattet
- **Verschiebung der Willkommensveranstaltung** für Neubürger im Rahmen des Strategieprozess „Sindelfingen 2025“ **ins Frühjahr 2016**

Stadtteiltreff Viehweide

- **2015: Erwerb** eines Grundstücks zur Unterbringung des Stadtteiltreffs
- Ab **2016**: sind mittelfristig Gelder für den **Ausbau des Stadtteiltreffs** bereitgestellt



KiTa Max-Liebermann-Weg

- **Fortführung** des Erweiterungsprogramms
- **2015**: Finanzierung des **Mehrzweckraums** sichergestellt
→ Baumaßnahmen werden fortgesetzt
- **Planungen für einen vierten Gruppenraum** können angegangen werden



- **Biennale** findet statt (moderate **Kürzungen**)
- **Moderate Gebührenerhöhung SMTT** (seit längerem geplant)
- Prüfung eines **Kultur- und Bürgerzentrums** nach Plan
- Zeitliche **Streckung von Gebäudesanierungsmaßnahmen**
 - **Stadtmuseum**
 - **Schule für Musik, Theater und Tanz (SMTT)**
- **Keine Kürzung von kulturellen Zuschüssen**



Städtische Galerie

- **Mittel für Sanierung** der **städtischen Galerie** weiterhin enthalten
- Ansätze an den Planungsfortschritt angepasst

Sanierung Tiefgarage Marktplatz

- **Gutachten** zur Sanierung der Tiefgarage wird erstellt
- **Mittel** für die Sanierung **stehen mittelfristig zur Verfügung**



Sanierung Marktplatz

- **Einzelne Maßnahmen** wurden in der zeitlichen Durchführung **verschoben**
 - **Bauliche Maßnahmen** werden **in Abstimmung mit der Sanierung der Tiefgarage** durchgeführt
- Maßnahmen weiterhin im **Bund-Land-Förderprogramm** vorgesehen, zeitliche Verschiebung hat keine Auswirkungen auf die Zuschussfähigkeit



- **Einmalige Kürzung** der Mittel für die **Straßenunterhaltung (Belagsarbeiten)**
- **Aussetzung** der **Brückensanierung** in 2015, **Konzentration auf Unterhaltungsmaßnahmen**
- **Moderate Kürzungen** bei folgenden Projekten
 - **Mobilitätsplattform Bahnhof Sindelfingen** („Sindelfingen 2025“)
 - Maßnahmen zur **barrierefreien Innenstadt** („Sindelfingen 2025“)
 - Ausbau **Radwege**
- **Weiterführung der Umgestaltung der Schmalen Gasse** in Maichingen
- Zeitliches **Strecken des Austauschs der Parkscheinautomaten**

- Zeitliches **Strecken von baulichen Maßnahmen** bei folgenden städtischen Gebäuden:
 - **Rathaus** Sindelfingen
 - **Bürgerhaus Maichingen**
 - **Zehntscheuer Darmsheim**
 - **Stadthalle** Sindelfingen
- **Moderate Kürzung** bei den **laufenden Aufwendungen**
- **Reduzierung des Erwerbs von Vermögensgegenständen**

Gliederung

- I. Steuersituation
- II. Haushalt 2015 im Überblick
- III. Konkrete Auswirkungen
- ▶ **IV. Weiteres Vorgehen, Fazit und Ausblick**

- Zweite Haushaltseinbringung am 19. Mai 2015
- Zielgruppenspezifische Information an Vereine, Institutionen und Organisationen durch die jeweiligen Amtsleiter
- Zweite Grundsatzaussprache zum Haushaltsplan am 23. Juni 2015
- Beratungen in den Ortschaftsräten und Fachausschüssen am 24., 25. und 26. Juni 2015
- Ganztägige Sitzung des VA und des TUA am 30. Juni 2015 / 01. Juli 2015
- Haushaltsverabschiedung am 07. Juli 2015

- **Haushalte 2015 – 2018 bleiben genehmigungsfähig**
- Einschnitte im Ausmaß wie 2015 sollten auf Dauer nicht fortgeführt werden
→ Daher **Ansätze ab 2016 wieder erhöht**
- Durch diesen Vorgang sind wir **erst Mitte des Jahres in der Lage, einen Haushaltsplan zu verabschieden**
- Um an eine **termingerechte Einbringung** wieder näher heranzurücken, prüft die Verwaltung die **Einbringung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2016/2017**

- **Liquiditätslücke** (aufgrund Zinszahlung entstanden) **geschlossen**
- Enormer Kraftakt aller Beteiligten
- Daher **Haushalte 2015 bis 2018 genehmigungsfähig**
- **Keine Erhöhung des mittelfristig geplanten Schuldenstandes**
- **Handlungsfähigkeit** der Stadt Sindelfingen bleibt erhalten
 - **Ohne Eingriff in bestehende Strukturen**
 - **Ohne Erhöhung der Realsteuerhebesätze**

- Wir werden auch in den Folgejahren in den **Erhalt und in die Weiterentwicklung der Lebensqualität** und in die **Attraktivität der Stadt investieren.**
- **Wir danken** allen Sindelfingerinnen und Sindelfingern für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

- Wir freuen uns auf den **Dialog** mit Ihnen und stehen Ihnen auch weiterhin gerne für **Fragen** zur Verfügung!

Fragen rund um den Haushalt

Wolfgang Pflumm

Leiter des Amts für Finanzen

Telefon 07031/ 94 – 384

wolfgang.pflumm@sindelfingen.de

Allgemeine Anfragen

stadt@sindelfingen.de

Weitere Kontaktmöglichkeiten

finden Sie unter www.sindelfingen.de





Fragen und Diskussion

Bitte...

- für **Fragen und Anregungen** zu den **Mikrofonen gehen**, die **im Saal** bereit stehen
- **Namen** nennen, weil ein **Protokoll** geführt wird
- Fragen **kurz** und **präzise** stellen
- **Kontext sachlich vortragen**
- **pro Wortmeldung max. 3 min Redezeit**, anschließend ertönt ein **Signal**
- **Ausreden lassen**
- **Anderen nicht ins Wort fallen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend!